

**Bekanntmachungen des
Oberbürgermeisters**

Referat 10 (Personal und Organisation)

ABI/S S8
13/01/2016 - - Lieferungen - Auftragsbekanntmachung - Offenes Verfahren 1 / 8
9547-2016-DE

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:9547-2016:TEXT:DE:HTML>

Deutschland-Gelsenkirchen: Schreibpapier
2016/S 008-009547

Auftragsbekanntmachung**Lieferauftrag**

Richtlinie 2004/18/EG

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

- I.1) **Name, Adressen und Kontaktstelle(n)**
Stadt Gelsenkirchen
Wildenbruchplatz 7
Kontaktstelle(n): Referat 10 – Personal und Organisation, Abteilung 10/4 – Zentrale Dienste, Zentrale VOL-
Beschaffungsstelle
Zu Händen von: Herrn Kahmann
45888 Gelsenkirchen
DEUTSCHLAND
Telefon: +49 209-1692755
E-Mail: zentrale.dienste@gelsenkirchen.de
Fax: +49 209-1693530
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers: www.gelsenkirchen.de
Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen
**Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen
Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken:** die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an: die oben genannten Kontaktstellen
- I.2) **Art des öffentlichen Auftraggebers**
Regional- oder Lokalbehörde
- I.3) **Haupttätigkeit(en)**
Allgemeine öffentliche Verwaltung
- I.4) **Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber**
Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: ja
Stadt Hagen
Rathausstr. 11
58095 Hagen
DEUTSCHLAND
Stadt Bochum
Willy-Brandt-Platz 2-6
44777 Bochum
DEUTSCHLAND
Stadt Dortmund
Viktoriastr. 15
44135 Dortmund

13/01/2016 S8 - - Lieferungen - Auftragsbekanntmachung - Offenes Verfahren 1 / 8
<http://ted.europa.eu/TED> Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union

DEUTSCHLAND
Stadt Essen
Rathaus Porscheplatz
45121 Essen
DEUTSCHLAND

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

II.1) **Beschreibung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:**

Lieferung von Papier für die Städte Bochum, Dortmund, Essen, Gelsenkirchen und Hagen für den Zeitraum vom 1.4.2016 bis 31.3.2017.

II.1.2) **Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung**

Lieferauftrag

Kauf

Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: Städte Bochum, Dortmund, Essen, Gelsenkirchen und Hagen.

NUTS-Code DEA32

II.1.3) **Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS)**

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

II.1.4) **Angaben zur Rahmenvereinbarung**

Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

Laufzeit der Rahmenvereinbarung

Laufzeit in Jahren: 1

II.1.5) **Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens**

Lieferung von Papier für die Städte Bochum, Dortmund, Essen, Gelsenkirchen und Hagen für den Zeitraum vom 1.4.2016 bis 31.3.2017 an diverse Verwendungsstellen auf vielfachen Abruf bzw. nach Terminvorgabe.

II.1.6) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

30197620, 30197630

II.1.7) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja

II.1.8) **Lose**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose

II.1.9) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**

II.2.1) **Gesamtmenge bzw. -umfang:**

Lieferung von rund 211 000 000 Blatt Papier in verschiedenen Qualitäten und Größen.

II.2.2) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.3) **Angaben zur Vertragsverlängerung**

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.3) **Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung**

Beginn 1.4.2016. Abschluss 31.3.2017

Angaben zu den Losen

Los-Nr: 1

Bezeichnung: Papierbedarf Stadt Bochum

- 1) **Kurze Beschreibung**
Lieferung von Papier.
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
30197620, 30197630
- 3) **Menge oder Umfang**
26 700 000 Blatt Papier in unterschiedlichen Qualitäten und Größen.
- 4) **Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags**
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen**
Bedarfsmengen können in der Vertragslaufzeit je Position um bis zu 20 % über- oder unterschritten werden, ohne das sich der Preis ändert.

Los-Nr: 2

Bezeichnung: Papierbedarf Stadt Dortmund

- 1) **Kurze Beschreibung**
Lieferung von Papier.
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
30197620, 30197630
- 3) **Menge oder Umfang**
Ca. 76 600 000 Blatt Papier in unterschiedlichen Qualitäten und Größen.
- 4) **Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags**
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen**
Laufzeitvertrag.

Los-Nr: 3

Bezeichnung: Papierbedarf Stadt Essen

- 1) **Kurze Beschreibung**
Lieferung von Papier.
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
30197620, 30197630
- 3) **Menge oder Umfang**
Bedarf der Verwaltung: ca. 36 200 000 Blatt Papier in unterschiedlichen Qualitäten und Größen.
- 4) **Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags**
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen**
Bedarfsmengen können in der Vertragslaufzeit je Position um bis zu 20 % über- oder unterschritten werden, ohne das sich der Preis ändert.

Los-Nr: 4

Bezeichnung: Papierbedarf Stadt Essen

- 1) **Kurze Beschreibung**
Lieferung von Papier.

- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
30197620, 30197630
- 3) **Menge oder Umfang**
Bedarf Bürgercenter und Standesamt: 1 000 000 Blatt Papier.
- 4) **Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags**
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen**
Bedarfsmenge kann in der Vertragslaufzeit um bis zu 20 % über- oder unterschritten werden, ohne das sich der Preis ändert.

Los-Nr: 5

Bezeichnung: Papierbedarf Stadt Essen

- 1) **Kurze Beschreibung**
Lieferung von Papier.
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
30197620, 30197630
- 3) **Menge oder Umfang**
Bedarf der Schulen: ca. 12 500 000 Blatt Papier in unterschiedlichen Qualitäten und Größen.
- 4) **Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags**
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen**
Bedarfsmengen können in der Vertragslaufzeit je Position um bis zu 20 % über- oder unterschritten werden, ohne das sich der Preis ändert.

Los-Nr: 6

Bezeichnung: Papierbedarf Stadt Essen

- 1) **Kurze Beschreibung**
Lieferung von Papier.
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
30197620, 30197630
- 3) **Menge oder Umfang**
Bedarf Hausdruckerei Standesamt: 10 000 000 Blatt Papier.
- 4) **Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags**
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen**
Bedarfsmenge kann in der Vertragslaufzeit um bis zu 20 % über- oder unterschritten werden, ohne das sich der Preis ändert.

Los-Nr: 7

Bezeichnung: Papierbedarf Stadt Gelsenkirchen

- 1) **Kurze Beschreibung**
Lieferung von Papier.
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
30197620, 30197630
- 3) **Menge oder Umfang**
20 300 000 Blatt Papier in unterschiedlichen Qualitäten.
- 4) **Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags**
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen**

Bedarfmengen können in der Vertragslaufzeit je Position um bis zu 20 % über- oder unterschritten werden, ohne das sich der Preis ändert.

Los-Nr: 8

Bezeichnung: Papierbedarf Stadt Hagen

- 1) **Kurze Beschreibung**
Lieferung von Papier.
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
30197620, 30197630
- 3) **Menge oder Umfang**
Ca. 27 800 000 Blatt Papier in unterschiedlichen Qualitäten und Größen.
- 4) **Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags**
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen**
Bedarfmengen können in der Vertragslaufzeit je Position um bis zu 20 % über- oder unterschritten werden, ohne das sich der Preis ändert.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

- III.1) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.1.1) **Geforderte Kauttionen und Sicherheiten:**
- III.1.2) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:**
Zahlung nach den Vorgaben der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen – Teil B (VOL/B) und Berücksichtigung der besonderen Zahlungsmodalitäten der einzelnen Städte.
- III.1.3) **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:**
Bietergemeinschaften sind zugelassen. Bei Abgabe des Angebotes einer Bietergemeinschaft müssen alle der Bietergemeinschaft zugehörigen Unternehmen angezeigt werden. Die Mitglieder der Bietergemeinschaft verpflichten sich zur Bildung einer Arbeitsgemeinschaft zur Erfüllung des ausgeschriebenen Vertrages im Falle der Zuschlagserteilung auf das Angebot der Bietergemeinschaft. Die Mitglieder der Bietergemeinschaft müssen mit Angebotsabgabe ihre gesamtschuldnerische Haftung für Verbindlichkeiten aus dem ausgeschriebenen Vertrag erklären. Ein Mitglied der Bietergemeinschaft muss als deren bevollmächtigter Vertreter bei Abgabe des Angebotes benannt werden.
- III.1.4) **Sonstige besondere Bedingungen**
Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: ja
Darlegung der besonderen Bedingungen: 1. Verpflichtung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen gemäß TVgG NRW.
2. Verpflichtung zur Durchführung von Maßnahmen zur Frauenförderung und zur Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf gemäß TVgG NRW (gilt nur für Unternehmen mit mehr als 20 Beschäftigten).
- III.2) **Teilnahmebedingungen**
- III.2.1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1. Erklärung über den Eintrag in einem Berufsregister (Handwerksrolle, IHK oder vergleichbares Verzeichnis).
2. Abgabe einer unterschriebenen Eigenerklärung gemäß § 6 Absätze 4 und 6 EG VOL/A sowie § 5 Korruptionsbekämpfungsgesetz NRW.
- III.2.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1. Abgabe einer Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezogen auf die ausgeschriebenen Leistungen, die Gegenstand der Vergabe sind, in den letzten 3 Geschäftsjahren. 2. Benennung von möglichst drei Referenzen der vergangenen drei Jahre sowie den gerundeten Wert des Auftrages; die benannten Referenzen sollen in Art und Umfang der ausgeschriebenen Leistung entsprechen.

III.2.3) **Technische Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Beschreibung der Unternehmensstruktur sowie der personellen und technischen Ausstattung, z. B. Fertigungsstandort des Angebotsgegenstandes, Anzahl der Mitarbeiter, Fahrzeuge und Produktionskapazität, die regelmäßig zur Verfügung stehen.

III.2.4) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**

III.3.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

III.3.2) **Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Verfahrensart**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offen

IV.1.2) **Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

IV.1.3) **Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.2) **Zuschlagskriterien**

IV.2.1) **Zuschlagskriterien**

Niedrigster Preis

IV.2.2) **Angaben zur elektronischen Auktion**

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein

IV.3) **Verwaltungsangaben**

IV.3.1) **Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:**

EU Nr. 39.167 - 10/4.1 Kah

IV.3.2) **Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags**

nein

IV.3.3) **Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung**

Kostenpflichtige Unterlagen: nein

IV.3.4) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

29.2.2016

IV.3.5) **Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.3.6) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**

Deutsch.

IV.3.7) **Bindefrist des Angebots**

bis: 31.3.2016

IV.3.8) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: nein

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

VI.3) **Zusätzliche Angaben**

Der Auftraggeber ist an die Bestimmungen des Runderlasses des Innenministeriums Nordrhein-Westfalen „Verhütung und Bekämpfung von Korruption in der öffentlichen Verwaltung“ vom 26.4.2005 – IR 12.2.2006-Nr. 3.1 und 3.3 gebunden.

Für die Auftragsvergabe gelten die Bedingungen des Tarifreue- und Vergabegesetzes NRW (TVgG-NRW). Mit Angebotsabgabe sind die nach § 18 und § 19 TVgG NRW erforderlichen Verpflichtungserklärungen vom Bieter und den bereits bekannten Nachunternehmern und Verleiher von Arbeitskräften abzugeben.

Der Auftraggeber wird bei Dienstleistungen ab einer Auftragssumme von 30.000,00 EUR für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, den Nachunternehmer und den Verleiher von Arbeitskräften einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Unterauftragnehmer:

Bei der Beauftragung von Unterauftragnehmern oder der sonstigen Einschaltung Dritter können sich die Bieter zum Nachweis Ihrer Leistungsfähigkeit und Fachkunde auch dieser Unternehmen bedienen.

Bei Angebotsabgabe in Verbindung mit einem Unterauftragnehmer ist eine Verpflichtungserklärung über das Bereitstellen entsprechender Mittel zur Auftragsbefriedigung einzureichen. Darüber hinaus ist von den Bietern anzugeben, in welcher Höhe sie beabsichtigen, Leistungen an Unterauftragnehmern zu vergeben.

Bietergemeinschaften:

Die Anforderungen an Bietergemeinschaften sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer bei der Bezirksregierung Münster

Albrecht-Thaer-Str. 9

48128 Münster

DEUTSCHLAND

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49 251411-1691

Internet-Adresse: www.brms.nrw.de

Fax: +49 251411-2165

VI.4.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Nachfolgende Fristenregelungen zur Einlegung von Rechtsbehelfen bestehen:

1. Rechtsbehelfe sind nach § 107 Absatz 3 Nummer 1 bis 4 GWB mit folgenden Fristen einzulegen:

— – Unverzüglich gegenüber der Stadt Gelsenkirchen nach Erkennen des Verstoßes gegen Vergabevorschriften

im Vergabeverfahren.

— – Spätestens bis Ablauf der Angebotsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in der Bekanntmachung.

- – Spätestens bis Ablauf der Angebotsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in den Vergabeunterlagen.
- – Unverzüglich innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung der Stadt Gelsenkirchen, der Rüge nicht abhelfen zu wollen.
- 2. Rechtsbehelfe sind nach § 101b Absatz 2 GWB unter Beachtung folgender Fristen einzulegen:
 - – 30 Kalendertage ab Kenntnis des Rechtsverstoßes, spätestens jedoch 6 Monate nach Vertragsschluss.
 - – Im Fall der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU.

VI.4.3) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Vergabekammer bei der Bezirksregierung Münster
Albrecht-Thaer-Str. 9
48128 Münster
DEUTSCHLAND
E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de
Telefon: +49 251411-1691
Internet-Adresse: www.brms.nrw.de
Fax: +49 251411-2165

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
11.1.2016

Referat 14 (Rechnungsprüfung)

Tagesordnung

für die 10. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 26. Januar 2016, 16.00 Uhr, Ratssaal, Hans-Sachs-Haus, Ebertstraße 11, Gelsenkirchen

A. Öffentlicher Teil:

		Drucksache Nr.
1	*Berichte über die überörtliche Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der kreisfreien Städte in Nordrhein-Westfalen durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA) in den Jahren 2012 bis 2014	14-20/2470
2	Bericht des Datenschutzbeauftragten (DSB) - Interner Beauftragter für den Datenschutz bei der Stadt Gelsenkirchen	14-20/2477
3	Bestellung einer Schriftführerin und deren Stellvertreter	14-20/2408
4	Mitteilungen und Anfragen	

B. Nichtöffentlicher Teil:

		Drucksache Nr.
1	Abberufung einer Prüferin beim Referat Rechnungsprüfung gem. § 104 Abs. 2 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW)	14-20/2382
2	Beratung der in der 9. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 03.11.2015 angeforderten Berichte	14-20/2332
3	Prüfung des Jahresabschlusses 2014 des Zweckverbandes für das Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe	14-20/2373
4	Prüfung des kulturellen Angebotes "Kommunales Kino" der Stadt Gelsenkirchen	14-20/2337
5	Prüfung der Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten, Haftpflicht- und Kaskoschäden	14-20/2378
6	Prüfung der Hilfen zur Gesundheit nach Kapitel 5 SGB XII	14-20/2460
7	Prüfung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen den Städten Bochum, Bottrop, Gelsenkirchen, Hagen, Herne und dem Ennepe-Ruhr-Kreis zur Übertragung der Aufgaben nach dem Gesetz zur Bildung Einheitlicher Ansprechpartner in NRW (EA-Gesetz NRW) im Rahmen der Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie im Binnenmarkt	14-20/2327
8	Prüfung der Pachtabrechnung bei unbebautem Grundbesitz	14-20/2372
9	Prüfung von Kleinaufträgen bis 10.000 € (netto) Auftrags- und Abrechnungswert im Zeitraum vom 01.01. bis 30.06.2015 beim Referat 69 - Verkehr	14-20/2431
10	Prüfung des Referates Bauordnung und Bauverwaltung	14-20/2384
11	Unterrichtung des Rechnungsprüfungsausschusses über durchgeführte Prüfungen	14-20/2468
12	Mitteilungen und Anfragen	

Gelsenkirchen, 14. Januar 2016

I. A. Behrendt

Referat 30 (Recht und Ordnung)

Benachrichtigung über die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW

Gegen nachstehend aufgeführte Person wurden folgende Bescheide erlassen:

Mile Cirpaci,
zuletzt bekannte Anschrift: Bromberger Str. 63, 45884 Gelsenkirchen
Bescheide vom 23.12.2015 und 06.01.2016

Vorgenannte Bescheide können beim Referat 30 - Recht und Ordnung, Wildenbruchstr. 10, 45875 Gelsenkirchen, Zimmer 2.25, in Empfang genommen werden.

Die Bescheide werden durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Gelsenkirchen, 08. Januar 2016

I. A. Kowallek

Referat 30 (Recht und Ordnung)

Benachrichtigung über die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW

Gegen nachstehend aufgeführte Person wurden folgende Bescheide erlassen:

Ionel Ivancea,
zuletzt bekannte Anschrift: Lazarettstr. 17, 45886 Gelsenkirchen
Bescheide vom 04.01.2016

Vorgenannte Bescheide können beim Referat 30 - Recht und Ordnung, Wildenbruchstr. 10, 45875 Gelsenkirchen, Zimmer 2.25, in Empfang genommen werden.

Die Bescheide werden durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Gelsenkirchen, 08. Januar 2016

I. A. Kowallek

Referat 30 (Recht und Ordnung)

Benachrichtigung über die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW

Gegen nachstehend aufgeführte Person wurden folgende Bescheide erlassen:

Plamen Naydenov,
zuletzt bekannte Anschrift: Robergstr. 32, 45889 Gelsenkirchen
Bescheide vom 04.01.2016 und 06.01.2016

Vorgenannte Bescheide können beim Referat 30 - Recht und Ordnung, Wildenbruchstr. 10, 45875 Gelsenkirchen, Zimmer 2.25, in Empfang genommen werden.

Die Bescheide werden durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Gelsenkirchen, 12. Januar 2016

I. A. Kowallek

Referat 30 (Recht und Ordnung)

Benachrichtigung über die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW

Gegen nachstehend aufgeführte Person wurden folgende Bescheide erlassen:

Gizela Rostas,
zuletzt bekannte Anschrift: Auf der Hardt 137, 45889 Gelsenkirchen
Bescheide 08.01.2016

Vorgenannte Bescheide können beim Referat 30 - Recht und Ordnung, Wildenbruchstr. 10, 45875 Gelsenkirchen, Zimmer 2.25, in Empfang genommen werden.

Die Bescheide werden durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Gelsenkirchen, 13. Januar 2016

I. A. Borutta

Referat 51 (Erziehung und Bildung)

Benachrichtigung über die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW

An nachstehend aufgeführte Person wurde folgender Bescheid erlassen:

Cirpaci, Cirprian
zuletzt bekannte Anschrift: Wanner Str. 191, 45888 Gelsenkirchen
Bescheid vom 21.12.15
Aktenzeichen: 51.1.UV.14.1861

Vorgenannter Bescheid kann beim Referat Erziehung und Bildung, Unterhaltsvorschusskasse, Wildenbruchplatz 7, Zimmer 508, während der Öffnungszeiten in Empfang genommen werden. Verkehrsstunden sind montags von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr und mittwochs vom 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr und nach Vereinbarung.

Der Bescheid wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung löst Fristen aus, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung bzw. seit der Veröffentlichung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Gelsenkirchen, 06. Januar 2016

I. A. Schreck

Referat 53 (Gesundheit)

Tagesordnung

für die 9. Sitzung des Ausschusses für Gesundheit und Verbraucherschutz am 28. Januar 2016, **15.00 Uhr**, Sitzungszimmer 1 - Zenica, 4. OG, Hans-Sachs-Haus, Ebertstraße 11, Gelsenkirchen

A. Öffentlicher Teil:

		Drucksache Nr.
1	Bürgerschaftliche Initiativen	
2	Qualitätsmanagementsysteme in der Veterinär- und Lebensmittelüberwachung - Vortrag Frau Dr. Schulze Schleithoff -	
3	Gesundheitsbericht 2014 der Stadt Gelsenkirchen	14-20/2459
4	Tuberkulose und Tätigkeit der Tuberkulosehilfe beim Referat Gesundheit - Vortrag Herr Dr. Kalwitzki, Abteilungsleiter 53/1	
5	Mitteilungen und Anfragen	

B. Nichtöffentlicher Teil: - entfällt -

Drucksache Nr.

Gelsenkirchen, 15. Januar 2016

I. V. Weigel

Vorstandsbereich 6 (Planen, Bauen, Umwelt und Liegenschaften)

Tagesordnung

für die 11. Sitzung des Stadtentwicklungs- und Planungsausschusses am 27. Januar 2016, 16.00 Uhr, Sitzungszimmer Cottbus, Rathaus Buer, Goldbergstraße 12, Gelsenkirchen

A. Öffentlicher Teil:

		Drucksache Nr.
1	Bürgerschaftliche Initiativen	
2	Bebauungsplanverfahren	
2.1	Bebauungsplan Nr. 319.2 der Stadt Gelsenkirchen "Erweiterung Neubaugebiet Wohnen An der Luthenburg" Aufstellungsbeschluss	14-20/2455
2.2	Bebauungsplan Nr. 353.2, 1. Änderung der Stadt Gelsenkirchen "Schalker Verein - Ost" - Aufstellungsbeschluss -	14-20/2456

3	Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen Auslegungsbeschluss für ein Änderungsverfahren in Essen (21 E)	14-20/2424
4	Stellungnahme zum Entwurf des Landesentwicklungsplans (LEP) Nordrhein-Westfalen im Rahmen der erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange	14-20/2430
5	Beteiligung der Stadt Gelsenkirchen an der Zukunftsinitiative "Wasser in der Stadt von morgen"	14-20/2342
6	Straßenbenennung für die Erschließungsstraßen des Neubaugebietes im Bereich Bebauungsplangebiet 319.1 „Südlich Almastraße“	14-20/2422
7	Erarbeitung eines gesamtstädtischen Räumlichen Strukturkonzeptes (RSK)	14-20/2473
8	Bauvorhaben von besonderer städtebaulicher Bedeutung	
9	Mitteilungen und Anfragen	
9.1	Mitteilungen	
9.2	Anfragen	

B. Nichtöffentlicher Teil:
- entfällt -

Drucksache Nr.

Gelsenkirchen, 15. Januar 2016

I. V. Harter

Referat 63 (Bauordnung und Bauverwaltung, Zentrale Vergabestelle)

Öffentliche Ausschreibung gem. VOB/A - Abschnitt 1 Vergabenummer: 16-0003-00

Die Stadt Gelsenkirchen (63/4.1 Zentrale Vergabestelle) führt für das Referat 65 - Hochbau und Liegenschaften folgende Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A - Abschnitt 1, dem Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen (TVgG-NRW), den Bewerbungsbedingungen (BewB-GE-VOB) der Stadt Gelsenkirchen für die Vergabe von Bauleistungen und den Zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB-GE-VOB) der Stadt Gelsenkirchen für die Ausführung von Bauleistungen, durch:

Lieferung und Montage von naturwissenschaftlichen Einrichtungen gem. DIN 18299, DIN 18334, DIN 18355, DIN 18381 Gesamtschule Horst, Devensstraße 15, Gelsenkirchen Sanierung NW-Bereich Biologie

Art und Umfang der auszuführenden Leistung:

Lieferung und Montage von naturwissenschaftlichen Einrichtungen im Bereich Biologie:

- 5 Erste-Hilfe-Schränke
- 5 Kohlendioxidlöscher
- 5 Sammlungsschränke
- 1 Wandvorbereitungstisch
- 3 Lehrer-Exp.-Tische
- 8 Schüler-Energiezellen
- 43 Schülerübungstische

Frist für die Ausführung: **März bis Mai 2016**

Die spätere Auftragsvergabe erfolgt durch das Referat 65 - Hochbau und Liegenschaften (Auftraggeber).

Eignungskriterien / Bewerbungskriterien:

Für die Vergabe kommen nur Bieter in Frage, die nachweisen können, dass sie bereits vergleichbare Arbeiten ähnlichen Umfangs ausgeführt haben. Bieter müssen auf Verlangen des Auftraggebers ihre Eignung durch entsprechende Erklärungen, Nachweise, Bescheinigungen und Referenzen (unter Angabe der ausgeführten Aufträge und Auftraggeber) nachweisen.

Der Auftraggeber behält sich vor, bei Öffentlichen Ausschreibungen (gem. § 3 Abs. 1 VOB/A) die in § 6 Abs. 3 Nr. 2 VOB/A genannten Angaben sowie Referenzen, auch noch nach dem Eröffnungstermin und bis zur Zuschlagserteilung innerhalb von 6 Kalendertagen anzufordern.

Mit Abgabe des Angebotes sind die folgenden Verpflichtungserklärungen für Auftragnehmer und deren Nachunternehmer sowie Verleiher von Arbeitskräften gemäß dem Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen (TVgG-NRW) abzugeben:

- Verpflichtungserklärung zu Tariftreue- und Mindestentlohnung
- Verpflichtungserklärung nach § 18 TVgG-NRW zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen
- Verpflichtungserklärung nach § 19 TVgG-NRW zur Frauenförderung und Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Weitere geforderte Erklärungen, Nachweise, Bescheinigungen und Referenzen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

Keine

Fehlende Unterlagen sind gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 VOB/A spätestens innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch den Auftraggeber vorzulegen.

Die Abgabe der Erklärungen, Nachweise, Bescheinigungen und Referenzen kann mit der vom Auftraggeber direkt abrufbaren Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) erfolgen, sofern diese Bestandteil des Präqualifizierungsverfahrens sind. Die Nummer der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis ist dann im Angebotsschreiben einzutragen.

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

Zuschlagskriterien / Wertungskriterien (Gewichtung):

Preis (100 %)

Das Entgelt für die Vergabeunterlagen beträgt **7,00 €**. Es wird nicht erstattet und ist an die Stadt Gelsenkirchen, Referat 20 - Stadtkämmerei und Finanzen zu überweisen. IBAN DE62 42050001 0101000774, BIC: WELADED1GEK (Konto Nr. 101 000 774 bei der Sparkasse Gelsenkirchen, BLZ 420 500 01). Als Verwendungszweck ist anzugeben:

BSt.: 9902144751; Vergabe-Nr.: 16-0003-00.

Die Vergabeunterlagen werden gegen Vorlage der Einzahlungsquittung ab dem **25.01.2016** und nur **bis zum 10.02.2016** (Ausschlussfrist) bei der **Stadt Gelsenkirchen, Referat 63 - Bauordnung und Bauverwaltung, 63/4.1 Zentrale Vergabestelle, Rathaus Buer, Zimmer 56, Goldbergstraße 12, 45894 Gelsenkirchen, Tel.: 0209 169-4833, Telefax: 0209 169-4821, E-Mail: zentrale.vergabestelle@gelsenkirchen.de** während der Öffnungszeiten ausgegeben oder auf schriftliche Anforderung auf dem Postweg zugesandt. Das Versandrisiko trägt der Empfänger.

An der v. g. Stelle können die Vergabeunterlagen zuvor auch eingesehen werden.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen und im verschlossenen Umschlag einzureichen. Der den Vergabeunterlagen beigegefügte orangefarbene Umschlagaufkleber ist zu verwenden. Digitale Angebote sind nicht zugelassen. Eine Übermittlung der Angebote auf elektronischem Wege (z. B. per E-Mail, CD oder per Telefax) ist nicht gestattet.

Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote / Eröffnungstermin im Beisein der Bieter oder ihrer Bevollmächtigten: **17.02.2016, 14:00 Uhr.**

Ort der Eröffnung der Angebote / Anschrift für die Einreichung der Angebote:

Stadt Gelsenkirchen, Referat 63 - Bauordnung und Bauverwaltung,
63/4.1 Zentrale Vergabestelle, Rathaus Buer, Zimmer 60, Goldbergstraße 12, 45894 Gelsenkirchen.

Bei Postbeförderung trägt der Bieter das Risiko der rechtzeitigen Zustellung.

Ablauf der Zuschlagsfrist: 17.03.2016, 24:00 Uhr.

Die Bewerber bzw. Bieter können sich zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen gem. § 21 VOB/A an folgende Nachprüfungsstelle wenden:

Bezirksregierung Münster, Dezernat 63 - VOB-Stelle, Domplatz 36, 48143 Münster.

Gelsenkirchen, 12. Januar 2016

I. A. Schlüter



Stadtwerke Gelsenkirchen

Korrektur zur Bekanntmachung vom 15. Januar 2016



Europäische Union

Veröffentlichung des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Union

2, rue Mercier, 2985 Luxembourg, Luxemburg
E-Mail: ojs@publications.europa.eu

Fax: +352 29 29 42 670
Infos und Online-Formulare: <http://simap.europa.eu>

Auftragsbekanntmachung

Richtlinie 2004/18/EG

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH	Nationale Identifikationsnummer: <i>(falls bekannt)</i>	
Postanschrift: Ebertstr. 30		
Ort: Gelsenkirchen	Postleitzahl: 45879	Land: DE
Kontaktstelle(n): Einkauf Zu Händen von: Martin Lewandrowski	Telefon: +49 209/954-3947	
E-Mail: SG-Einkauf@stadtwerke-gelsenkirchen.de	Fax: +49 209/954-3957	
Internet-Adressen: <i>(falls zutreffend)</i> Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers: (URL) www.stadtwerke-gelsenkirchen.de Adresse des Beschafferprofils: (URL) http://www.stadtwerke-gelsenkirchen.de/vol-59.html Elektronischer Zugang zu Informationen: (URL) http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/ Elektronische Einreichung von Angeboten und Teilnahmeanträgen: (URL) <i>Bitte machen Sie ausführliche Angaben in Anhang A</i>		
Weitere Auskünfte erteilen		
<input checked="" type="checkbox"/> die oben genannten Kontaktstellen <input type="checkbox"/> Sonstige <i>(bitte Anhang A.I ausfüllen)</i>		
Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken		
<input checked="" type="checkbox"/> die oben genannten Kontaktstellen <input type="checkbox"/> Sonstige <i>(bitte Anhang A.II ausfüllen)</i>		
Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an		
<input checked="" type="checkbox"/> die oben genannten Kontaktstellen <input type="checkbox"/> Sonstige <i>(bitte Anhang A.III ausfüllen)</i>		

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers

<input type="checkbox"/> Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen	<input type="checkbox"/> Einrichtung des öffentlichen Rechts
<input type="checkbox"/> Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene	<input type="checkbox"/> Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation
<input type="checkbox"/> Regional- oder Lokalbehörde	<input checked="" type="checkbox"/> Sonstige: <i>(bitte angeben)</i> Eigenbetriebsähnliche Einrichtung (GELSENDIENSTE)
<input type="checkbox"/> Agentur/Amt auf regionaler oder lokaler Ebene	

I.3) Haupttätigkeit(en)

<input checked="" type="checkbox"/> Allgemeine öffentliche Verwaltung	<input type="checkbox"/> Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen
<input type="checkbox"/> Verteidigung	<input type="checkbox"/> Sozialwesen
<input type="checkbox"/> Öffentliche Sicherheit und Ordnung	<input type="checkbox"/> Freizeit, Kultur und Religion
<input type="checkbox"/> Umwelt	<input type="checkbox"/> Bildung
<input type="checkbox"/> Wirtschaft und Finanzen	<input type="checkbox"/> Sonstige: <i>(bitte angeben)</i>
<input type="checkbox"/> Gesundheit	

I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <i>(Falls ja, weitere Angaben zu diesen öffentlichen Auftraggebern bitte in Anhang A)</i>

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

II.1) Beschreibung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber: UR Gesamtschule Horst und Berger Feld in 2 Losen		
II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung <i>(Bitte nur eine Kategorie - Bauleistung, Lieferung oder Dienstleistung - auswählen, und zwar die, die dem Auftrags- oder Beschaffungsgegenstand am ehesten entspricht)</i>		
<input type="radio"/> Bauauftrag	<input type="radio"/> Lieferauftrag	<input checked="" type="radio"/> Dienstleistungen
<input type="checkbox"/> Ausführung <input type="checkbox"/> Planung und Ausführung <input type="checkbox"/> Erbringung einer Bauleistung, gleichgültig mit welchen Mitteln, gemäß den vom öffentlichen Auftraggeber genannten Erfordernissen	<input type="radio"/> Kauf <input type="radio"/> Leasing <input type="radio"/> Miete <input type="radio"/> Mietkauf <input type="radio"/> Eine Kombination davon	Dienstleistungskategorie Nr. 14 <i>Zu Dienstleistungskategorien siehe Anhang C1</i>
Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: Gesamtschule Horst Devensstr. 15, 45899 Gelsenkirchen und Gesamtschule Berger Feld Adenauerallee 110, 45891 Gelsenkirchen		
NUTS-Code DEA32		
II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS) <input checked="" type="checkbox"/> Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag <input type="checkbox"/> Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung <input type="checkbox"/> Die Bekanntmachung betrifft den Aufbau eines dynamischen Beschaffungssystems (DBS)		
II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung <i>(falls zutreffend)</i> <input type="radio"/> Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern Anzahl [][] oder <i>(falls zutreffend)</i> <input type="radio"/> Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer Höchstzahl [][] der an der geplanten Rahmenvereinbarung Beteiligten		
Laufzeit der Rahmenvereinbarung Laufzeit in Jahren: [][] oder in Monaten: [][] Begründung, falls die Laufzeit der Rahmenvereinbarung vier Jahre übersteigt:		
Geschätzter Gesamtauftragswert über die Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung <i>(falls zutreffend, in Zahlen)</i> Geschätzter Wert ohne MwSt: [] Währung: [][][] oder Spanne von [] bis [] Währung: [][][] Periodizität und Wert der zu vergebenden Aufträge: <i>(falls bekannt)</i>		
II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: UR Gesamtschule Horst und Berger Feld in 2 Losen		

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Bedingungen für den Auftrag

<p>III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: (falls zutreffend) Die Bedingungen sind in den Vergabeunterlagen enthalten.</p>
<p>III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: Siehe Zusätzliche Vertragsbedingungen bzw. bei Gebäudereinigungsleistungen Besondere Vertragsbedingungen (BV-Geb. Rein). Möglichkeit zum Download unter http://www.stadtwerke-gelsenkirchen.de/ausschreibungen.html</p>
<p>III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: (falls zutreffend) Siehe Bewerbungsbedingungen. Möglichkeit zum Download unter http://www.stadtwerke-gelsenkirchen.de/ausschreibungen.html</p>
<p>III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen: (falls zutreffend) Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: <input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein (falls ja) Darlegung der besonderen Bedingungen:</p>

III.2) Teilnahmebedingungen

<p>III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragungen in einem Berufs- oder Handelsregister</p> <p>Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: -Eigenerklärung Gewerbezentralregister, -Eigenerklärung zur Eignung, -Verpflichtung zur Tariftreue, Mindestlohn, -Verpflichtungserklärung ILO Kernarbeitsnormen, -Verpflichtungserklärung Förderung Frauen, Beruf und Familie</p>			
<p>III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit</p> <table border="1"> <tr> <td> <p>Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: -Eigenerklärung zur Eignung, -Referenzen, -Kalkulationsauskunft</p> </td> <td> <p>Möglicherweise geforderte Mindeststandards: (falls zutreffend)</p> </td> </tr> </table>		<p>Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: -Eigenerklärung zur Eignung, -Referenzen, -Kalkulationsauskunft</p>	<p>Möglicherweise geforderte Mindeststandards: (falls zutreffend)</p>
<p>Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: -Eigenerklärung zur Eignung, -Referenzen, -Kalkulationsauskunft</p>	<p>Möglicherweise geforderte Mindeststandards: (falls zutreffend)</p>		
<p>III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit</p> <table border="1"> <tr> <td> <p>Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: -Referenzen, -Darstellung Qualitätsmanagement auf eigener Anlage, -Unternehmerauskunft zum Objekt, -angebotene Leistungswerte.</p> </td> <td> <p>Möglicherweise geforderte Mindeststandards: (falls zutreffend)</p> </td> </tr> </table>		<p>Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: -Referenzen, -Darstellung Qualitätsmanagement auf eigener Anlage, -Unternehmerauskunft zum Objekt, -angebotene Leistungswerte.</p>	<p>Möglicherweise geforderte Mindeststandards: (falls zutreffend)</p>
<p>Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: -Referenzen, -Darstellung Qualitätsmanagement auf eigener Anlage, -Unternehmerauskunft zum Objekt, -angebotene Leistungswerte.</p>	<p>Möglicherweise geforderte Mindeststandards: (falls zutreffend)</p>		
<p>III.2.4) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen (falls zutreffend)</p> <p><input type="checkbox"/> Der Auftrag ist geschützten Werkstätten vorbehalten <input type="checkbox"/> Die Auftragsführung ist auf Programme für geschützte Beschäftigungsverhältnisse beschränkt</p>			

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten ja nein
(falls ja) Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

III.3.2) Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal

Juristische Personen müssen die Namen und die beruflichen Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind ja nein

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Verfahrensart

IV.1.1) Verfahrensart	
<input checked="" type="radio"/> Offenes Verfahren	
<input type="radio"/> Nichtoffenes Verfahren	
<input type="radio"/> Beschleunigtes nichtoffenes Verfahren	Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens:
<input type="radio"/> Verhandlungsverfahren	Einige Bewerber sind bereits ausgewählt worden (ggf. nach einem bestimmten Verhandlungsverfahren) <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <i>(falls ja, Namen und Anschriften bereits ausgewählter Wirtschaftsteilnehmer bitte in Abschnitt VI.3: Sonstige Angaben angeben)</i>
<input type="radio"/> Beschleunigtes Verhandlungsverfahren	Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens:
<input type="radio"/> Wettbewerblicher Dialog	
IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden <i>(nicht offenes Verfahren, Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog)</i>	
Geplante Zahl der Wirtschaftsteilnehmer [][] oder Geplante Mindestzahl [][] und, falls zutreffend, Höchstzahl [][]	
Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:	
IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs <i>(Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog)</i>	
Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	

IV.2) Zuschlagskriterien

IV.2.1) Zuschlagskriterien <i>(bitte Zutreffendes ankreuzen)</i>	
<input checked="" type="radio"/> Niedrigster Preis oder	
<input type="radio"/> das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf	
<input type="radio"/> die nachstehenden Kriterien <i>(die Zuschlagskriterien sollten nach ihrer Gewichtung oder in absteigender Reihenfolge ihrer Bedeutung angegeben werden, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)</i>	
<input type="radio"/> die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind	
Kriterien	Gewichtung
[]	[]
[]	[]
[]	[]
[]	[]
IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion	
Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: <input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein <i>(falls ja, falls zutreffend) Zusätzliche Angaben zur elektronischen Auktion:</i>	

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

(falls zutreffend)

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: ja nein
(falls ja) Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:

VI.2) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird:

ja nein

(falls ja) Angabe der Vorhaben und/oder Programme:

VI.3) Zusätzliche Angaben

(falls zutreffend)

Die Vergabeunterlagen werden ab dem 20.01.2016, 14:00 Uhr im Download-Verfahren im Internet unter der Adresse <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/> kostenlos zur Verfügung gestellt. (Achtung: Es ist eine kostenlose REGISTRIERUNG Ihrerseits erforderlich, falls Sie dort noch nicht angemeldet waren).

Fragen sind schriftlich, per Fax oder E-Mail (siehe o. a. E-Mail-Adresse) bis spätestens 10 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist an die Vergabestelle zu richten. Verbindliche Antworten erfolgen schriftlich oder werden bei Offenen Verfahren oder Teilnahmewettbewerben als Nachtrag zur Leistungsbeschreibung in der Download-Plattform zur entsprechenden Vergabe bis 6 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist veröffentlicht. Ein Nachtrag wird Teil der Vergabeunterlagen.

Die Bewerber können vor Angebotsabgabe einen Besichtigungstermin nach vorheriger Terminabstimmung wahrnehmen. Im Falle von Gebäudereinigung wird bei anzunehmenden unrealistischen Leistungswerten zur Überprüfung der Eignung des Bieters ggf. eine Probereinigung anberaumt. Die auf dem Angebot einzutragende Gesamtangebotssumme ergibt sich aus der Gesamtsumme des beigefügten Leistungsverzeichnisses (Gesamtpreis netto je Jahr)

Bekanntmachungs-ID: CXPSYY1Y52B

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:

Bezirksregierung Münster, Vergabekammer

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str. 9

Ort: Münster

Postleitzahl: 48174

Land: DE

E-Mail:

Telefon:

Internet-Adresse (URL):

Fax:

Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

(falls zutreffend)

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

E-Mail:

Telefon:

Internet-Adresse (URL):

Fax:

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen

(bitte Abschnitt VI.4.2 oder ggf. Abschnitt VI.4.3 ausfüllen)

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Auf die Bestimmungen nach § 107 Abs. 3 Nr. 4, wird explizit hingewiesen. Demnach ist ein Auftrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt		
Offizielle Bezeichnung:		
Postanschrift:		
Ort:	Postleitzahl:	Land:
E-Mail:	Telefon:	
Internet-Adresse (URL):	Fax:	
VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung		
20 / 01 / 2016 (TT/MM/JJJJ)		

Anhang A Sonstige Adressen und Kontaktstellen

I) Adressen und Kontaktstellen, die weitere Auskünfte erteilen

Offizielle Bezeichnung:		Nationale Identifikationsnummer: <i>(falls bekannt)</i>
Postanschrift:		
Ort:	Postleitzahl:	Land:
Kontaktstelle(n): Zu Händen von:		Telefon:
E-Mail:		Fax:
Internet-Adresse (URL):		

II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind

Offizielle Bezeichnung:		Nationale Identifikationsnummer: <i>(falls bekannt)</i>
Postanschrift:		
Ort:	Postleitzahl:	Land:
Kontaktstelle(n): Zu Händen von:		Telefon:
E-Mail:		Fax:
Internet-Adresse (URL):		

III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind

Offizielle Bezeichnung:		Nationale Identifikationsnummer: <i>(falls bekannt)</i>
Postanschrift:		
Ort:	Postleitzahl:	Land:
Kontaktstelle(n): Zu Händen von:		Telefon:
E-Mail:		Fax:
Internet-Adresse (URL):		

IV) Adresse des anderen öffentlichen Auftraggebers, in dessen Namen der öffentliche Auftraggeber beschafft

Offizielle Bezeichnung: GELSENDIENSTE		Nationale Identifikationsnummer: <i>(falls bekannt)</i>
Postanschrift: Ebertstr. 30		
Ort: Gelsenkirchen	Postleitzahl: 45879	Land: DE

Anhang C1 - Allgemeine Aufträge
Dienstleistungskategorien in Abschnitt II: Auftragsgegenstand

Richtlinie 2004/18/EG

Kategorie Nr [1]	Bezeichnung
1	Instandhaltung und Reparatur
2	Landverkehr [2], einschließlich Geldtransport und Kurierdienste, ohne Postverkehr
3	Fracht- und Personenbeförderung im Flugverkehr, ohne Postverkehr
4	Postbeförderung im Landverkehr [3] sowie Luftpostbeförderung
5	Telekommunikation
6	Finanzdienstleistungen: a) Versicherungsdienstleistungen b) Bankdienstleistungen und Wertpapiergeschäfte [4]
7	Datenverarbeitung und verbundene Tätigkeiten
8	Forschung und Entwicklung [5]
9	Rechnungslegung, Abschlussprüfung und Buchhaltung
10	Markt- und Meinungsforschung
11	Unternehmensberatung [6] und verbundene Tätigkeiten
12	Architektur, technische Beratung und Planung, integrierte technische Leistungen, Stadt- und Landschaftsplanung, zugehörige wissenschaftliche und technische Beratung, technische Versuche und Analysen
13	Werbung
14	Gebäudereinigung und Hausverwaltung
15	Verlegen und Drucken gegen Vergütung oder auf vertraglicher Grundlage
16	Abfall- und Abwasserbeseitigung, sanitäre und ähnliche Dienstleistungen
Kategorie Nr [7]	Bezeichnung
17	Gaststätten und Beherbergungsgewerbe
18	Eisenbahnverkehr
19	Schifffahrt
20	Neben- und Hilfstätigkeiten des Verkehrs
21	Rechtsberatung
22	Arbeits- und Arbeitskräftevermittlung [8]
23	Auskunfts- und Schutzdienste, ohne Geldtransport
24	Unterrichtswesen und Berufsausbildung
25	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen
26	Erholung, Kultur und Sport [9]
27	Sonstige Dienstleistungen

1 Dienstleistungskategorien im Sinne von Artikel 20 und Anhang IIA der Richtlinie 2004/18/EG.

2 Ohne Eisenbahnverkehr der Kategorie 18.

3 Ohne Eisenbahnverkehr der Kategorie 18.

4 Ohne Finanzdienstleistungen im Zusammenhang mit Ausgabe, Verkauf, Ankauf oder Übertragung von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten sowie Zentralbankdiensten. Ausgenommen sind ferner Dienstleistungen zum Erwerb oder zur Anmietung - ganz gleich nach welchen Finanzmodalitäten - von Grundstücken, bestehenden Gebäuden oder anderem unbeweglichen Eigentum oder von Rechten daran. Verträge über Finanzdienstleistungen, die bei dem Vertrag über den Erwerb oder die Anmietung mit ihm gleichlaufend, ihm vorangehend oder im Anschluss an ihn gleich in welcher Form geschlossen werden, fallen jedoch unter die Richtlinie.

5 Ohne Aufträge über Forschungs- und Entwicklungsdienstleistungen anderer Art als diejenigen, deren Ergebnisse ausschließlich Eigentum des öffentlichen Auftraggebers für seinen Gebrauch bei der Ausübung seiner eigenen Tätigkeit sind, sofern die Dienstleistung vollständig durch den Auftraggeber vergütet wird.

6 Ohne Schiedsgerichts- und Schlichtungsleistungen.

7 Dienstleistungskategorien im Sinne von Artikel 21 und Anhang IIB der Richtlinie 2004/18/EG.

8 Außer Arbeitsverträge.

9 Ohne Aufträge über Kauf, Entwicklung, Produktion oder Koproduktion von Programmen durch Rundfunk- oder Fernsehveranstalter sowie Ausstrahlung von Sendungen.

UMLEGUNGSAUSSCHUSS DER STADT GELSENKIRCHEN

Unanfechtbarkeit von vereinfachten Umlegungsregelungen

Der vom Umlegungsausschuss der Stadt Gelsenkirchen am 13.12.2015 gefasste Beschluss gemäß § 82 Baugesetzbuch vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) in der zurzeit gültigen Fassung für die vereinfachte Umlegung Flurstraße - V 87 - ist am 06.01.2016 unanfechtbar geworden.

Hiervon betroffen sind die Einwurfs- und Zuteilungsgrundstücke

Gemarkung Buer, Flur 96

Ord. Nr.	Einwurfsgrundstücke Flurstücke Nr.	Zuteilungsgrundstücke Flurstücke Nr.
2	122, 375	381
1a	377	382

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 83 (Abs. 2) BauGB der bisherige Rechtszustand durch den in diesem Beschluss vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke sowie die Bekanntgabe der im Grenztermin vom 10.07.2015 bereits angezeigten Abmarkungen der neuen Grenzpunkte ein.

Gegen die Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit kann binnen 6 Wochen nach ihrer Bekanntmachung Antrag auf gerichtliche Entscheidung gestellt werden.

Der Antrag ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Umlegungsausschuss der Stadt Gelsenkirchen, Verwaltungsgebäude Rathaus Gelsenkirchen-Buer, Zimmer 107, in den Dienststunden montags bis donnerstags in der Zeit von 8.30 - 15.30 Uhr und freitags in der Zeit von 8.30 - 12.30 Uhr einzureichen.

Über den Antrag entscheidet das Landgericht Arnsberg, Kammer für Baulandsachen.

Wird die Frist durch das Verschulden eines Bevollmächtigten oder eines Vertreters versäumt, so wird dessen Verschulden dem vertretenen Beteiligten zugerechnet.

Gelsenkirchen, 13. Januar 2016

Die Vorsitzende
Sickers

Dienstsiegel
Umlegungsausschuss der
Stadt Gelsenkirchen

Sonstige Bekanntmachungen



GELSENKANAL

Bekanntmachung

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 01.10.2015 wie folgt beschlossen:

Der Rat der Stadt Gelsenkirchen stellt den Jahresabschluss von GELSENKANAL für das Geschäftsjahr 2014 fest und entlastet den Betriebsausschuss.

Der Jahresgewinn in Höhe von 6.954.117,19 € wird an die Stadt Gelsenkirchen ausgeschüttet.

Jahresabschluss und Lagebericht werden bis zur Fertigstellung des nächsten Jahresabschlusses zur Einsichtnahme verfügbar gehalten.

Die Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA NRW) hat am 11.01.2016 den nachfolgend dargestellten abschließenden Vermerk erteilt.

„Die GPA NRW ist gemäß § 106 GO NRW gesetzlicher Abschlussprüfer des Betriebes GELSENKANAL. Zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2014 hat sie sich der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft EversheimStuible Treiberater GmbH, Düsseldorf, bedient.

Diese hat mit Datum vom 08.05.2015 den nachfolgend dargestellten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der GELSENKANAL, eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Gelsenkirchen, für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Betriebsatzung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung der Einrichtung. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 106 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Einrichtung sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften sowie den Regelungen der Betriebssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Einrichtung. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Die GPA NRW hat den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft EversheimStuible Treuberater GmbH ausgewertet und eine Analyse anhand von Kennzahlen durchgeführt. Sie kommt dabei zu folgendem Ergebnis:

Der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers wird vollinhaltlich übernommen. Eine Ergänzung gemäß § 3 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) ist aus Sicht der GPA NRW nicht erforderlich.

Herne, den 11.01.2016

GPA NRW
Im Auftrag
Thomas Siegert“

Gelsenkirchen, 13. Januar 2016

Ontyd

Stachowiak

Personalnachrichten

IV

25jähriges Dienstjubiläum:

- 1. Januar 2016: Martina Langner-Gross, Beschäftigte (GELSENDIENSTE),
- 1. Februar 2016: Iris Urban, Beschäftigte (Senioren- und Pflegeheime),
- 6. Februar 2016: Ralf Zappe, Beschäftigter (Senioren- und Pflegeheime),

Ruhestand:

- 1. Februar 2016: Klaus Mäuselein, Beschäftigter (Gelsensport)

Herausgegeben von der Stadt Gelsenkirchen - 68. Jahrgang.
Für die Herausgabe und Redaktion verantwortlich: Jörg Kemper,
Referat 2 - Rat und Verwaltung - Das Amtsblatt kann in Einzelfällen
kostenlos schriftlich beim Referat 2 - Rat und Verwaltung, Hans-
Sachs-Haus, 45875 Gelsenkirchen, angefordert werden. -

Sie finden das Amtsblatt auch im Internet unter:
www.gelsenkirchen.de/de/Rathaus/Mitteilungen/Amtsblatt/default.asp

Druck: gkd-el, Fax: 0209/169-8890, 45879 Gelsenkirchen.